

Bericht des Präsidenten

Berichtsjahr 2011/2012

Vorgelegt an der ordentlichen Delegiertenversammlung vom 15. Mai 2012.

Das im Bildungsgesetz §24 verankerte Mitspracherecht der Lehrpersonen in rechtlichen, inhaltlichen und organisatorischen Belangen des Bildungswesens konnte auf verschiedenen Ebenen wahrgenommen werden.

In folgenden Kommissionen war die LKM vertreten

- Bildungsrätliche Kommission Mittelschulen
- Bildungsrätliche Kommission für Medien und ICT
- Bildungsrätliche Kommission Bildungsstandards und Lehrplan 21
- Begleitkommission «Lehrmittelpolitik des Kantons Zürich»
- Bildungsrätliche Kommission Volksschule - Berufsbildung

Zudem durfte die LKM im Berichtsjahr in folgenden Ausschüssen und Gremien Einsitz nehmen:

- Forum Dialog PHZH – Schulfeld
- Beirat Schulblatt
- Expertengremium zur Beurteilung der Empfehlungen «Naturwissenschaft und Technik in den Naturwissenschaften» (NaTech)
- Begleitgruppe SOL
- Begleitgruppe «Lernstandserhebung bei Schülerinnen und Schülern der 9. Klassen im Kanton Zürich»
- ROSLO / EDK-Ost-Treffen

Des Weiteren ist die LKM ständiger Gast an den Sitzungen der Schulleiterkonferenz (SLK) und ebenso vertreten an den Präsidentenkonferenzen des VSG.

Im Berichtsjahr wurden Vernehmlassungen zu folgenden Vorlagen verfasst:

- Empfehlungen zu Prüfungsvorbereitungskurse
- Reduktion der Lektionen in der Volksschule
- Änderung des Zeugnisreglements der Volksschule
- Änderung des Gesetzes der PHZH (Zulassungsbedingungen für die Studiengänge)
- Aufwertung der Funktion der Lehrpersonen mit Klassenführungsverantwortung (Postulat)

Der Vorstand traf sich etwa einmal pro Monat und kam zusätzlich zu zwei Retraiten zusammen, während denen unter anderem die beiden im Berichtjahr durchgeführten Delegiertenversammlungen geplant wurden.

Im März 2011 wurde die ordentliche Delegiertenversammlung durchgeführt. Haupttraktandum war die Nomination der Vertretung der Mittelschulen in den Bildungsrat. Unsere Bildungsrätin Priska Brühlhart wurde dabei einstimmig von den Delegierten für eine weitere Legislaturperiode vorgeschlagen und dementsprechend vom Kantonsrat im Spätsommer dann gewählt.

Im November 2011 wurde eine ausserordentliche Delegiertenversammlung durchgeführt, die sich dem Thema «Vorverlegte Matur» widmete. Als Basis für die Diskussion wurden die Umfrageergebnisse der an den verschiedenen Schulen geplanten Abläufen im Zusammenhang mit dem neuen Maturzeitpunkt verglichen. Die Diskussionsergebnisse flossen in ein Positionspapier ein, welches als Argumentationshilfe den Delegierten zur Verfügung stehen soll.

Die «Resolution der Zürcher MittelschullehrerInnen zu Handen von MBA und Bildungsrat» wurde an allen Konventen diskutiert und die fünf Forderungen an fast allen Schulen mit sehr grossem Mehr angenommen. Der LKM-Vorstand hatte dann die Möglichkeit, die Resolution im Juni 2011 der Präsidentin des Bildungsrates, Frau Regierungsrätin R. Aeppli vorzustellen. Obwohl von den Forderungen der Resolution nicht besonders angetan, versprach sie, die Resolution im Bildungsrat zu thematisieren. Da sich der Bildungsrat erst wieder im Herbst traf, verzögerte sich dies allerdings. Im Oktober aber wurden Resolution und Abstimmungsergebnisse dann dem neu zusammengesetzten Bildungsrat vorgelegt. Ob die Resolution unmittelbar etwas Konkretes bewirkt hat ist eher fraglich. Sicher aber wurde mit der Resolution erreicht, dass sowohl MBA als auch Bildungsrat zur Kenntnis genommen haben, dass an den Mittelschulen ein gewisses grundsätzliches Unbehagen vorhanden ist. Ein Unbehagen, das letztlich eng mit dem unaufhörlichen Sparen zusammen hängt – bekannterweise sinken ja seit Jahren die Gesamtkosten pro Maturand/in. Sparen und gleichzeitig Schulentwicklungsprojekte initiieren erhöht die Belastung und das provoziert einen gewissen Widerstand. Es ist daher beruhigend zu wissen, dass in nächster Zeit nicht damit gerechnet werden muss, dass das MBA die Schulen mit weiteren Projekten überschwemmt. Die Bildungsziele der Bildungsdirektion für die laufende Legislaturperiode stimmen hier sehr zuversichtlich.

Synodalvorstand

Der Synodalvorstand der Schulsynode des Kantons Zürich, bestehend aus den drei Präsidien der LKM, LKB und LKV, befasst sich mit schulstufenübergreifenden Themen auf kantonaler und eidgenössischer Ebene und tagt regelmässig etwa einmal im Monat. Neben der Koordination der Bildungsratsnominierungen beschäftigte sich der Vorstand im Berichtjahr speziell mit dem von der PHZH organisierten Forum PHZH/Schulfeld. Im April 2011 führte die Zusammenkunft dieses Aussprachegremiums zwischen der Hochschulleitung PHZH und den Verbänden zum Zerwürfnis, insbesondere wegen Ausbildungsfragen mit Schwerpunkt Sekundarstufe B/C. Gemeinsam wurde

dann entschieden, dass sich die Schulsynode unabhängig und vermittelnd der Sache annehmen sollte. Nicht wie üblich die PHZH, sondern die Schulsynode organisierte dann im letzten Sommer ein ausserordentliches Forum, an welchem auch die Leitungen des Volksschulamtes und der Bildungsplanung teilnahmen. Dieses Treffen führte letztlich zu einem gemeinsamen Brief an Frau Regierungsrätin R. Aepli, mit der Bitte um eine Aussprache. Diese fand dann im Januar 2012 statt. In der Folge plant nun die Schulsynode zusammen mit der PHZH für den Spätsommer 2012 eine Veranstaltung, in der alle Vorwürfe bezüglich Ausbildung an der PHZH versachlicht und diskutiert werden können und, so bleibt zu hoffen, eine einvernehmliche Lösung gefunden werden kann.

Herzlichen Dank gebührt allen Personen, mit denen der Vorstand der LKM übers Jahr intensiv in Kontakt gestanden hat. Es ist dies in erster Linie Bildungsrätin Priska Brühlhart, die als ständiger Gast an unseren Vorstandssitzungen dabei ist. Bedanken möchte ich mich auch bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Bildungsdirektion, insbesondere bei Marc Kummer, Chef MBA und Johannes Eichrodt, Abteilungsleiter Mittelschulen. Nicht vergessen möchte ich auch den SLK-Präsidenten Urs Bamert und natürlich geht auch ein herzliches Dankeschön an alle Delegierten und stellvertretenden Delegierten der einzelnen Schulen.

Zürich, im Mai 2012

Martin Lüscher

Präsident LKM